

Rückkehr in die Fremde – Stand und Zukunft der Aussiedlerarbeit



©geralt_pixabay

VERANSTALTUNGSNUMMER

244201

DATUM

18.3.2024

INHALT

Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Personen, die in der Aussiedlerarbeit tätig sind. Im Zentrum des Fachtages "Rückkehr in die Fremde – Stand und Zukunft der Aussiedlerarbeit" stehen Erkenntnisse aus der Forschung zur Beheimatung Russlanddeutscher. Sowohl die Vergangenheit als auch Gegenwart und Zukunft der Aussiedlerarbeit werden dabei in den Blick genommen. In Gesprächsgruppen werden verschiedene aktuelle Herausforderungen der Aussiedlerarbeit beleuchtet. In einer Podiumsdiskussion werden gemeinsam Zukunftsperspektiven für die Arbeit mit russlanddeutschen (Spät-)aussiedler*innen erörtert. Die Teilnahme ist kostenlos.

PROGRAMM

	Montag, 18.3.2024
Ab 9.30 Uhr	Ankommen und Stehcafé
10.00 Uhr	Begrüßung und Einführung
10.15 Uhr	RÜCKKEHR IN DIE FREMDE? Erkenntnisse aus der Forschung zur Beheimatung von (Spät-)Aussiedler*innen Prof. Dr. Jannis Panagiotidis, <i>Universität Wien</i>
11.00 Uhr	Rückfragen zum Vortrag
11.15 Uhr	PAUSE
11.30 Uhr	Arbeitsgruppen (AG): Herausforderungen der Aussiedlerarbeit AG 1: Themen der Aussiedlerseelsorge Dr. Sabine Arnold, <i>SinN-Stiftung Nürnberg</i> AG 2: Russlanddeutsche und der Ukraine Konflikt Edwin Warkentin, <i>Kulturreferat für Russlanddeutsche am Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte Detmold</i> AG 3: Politische Bildung für Russlanddeutsche Dr. Nike Alkema, <i>Akademie am Tönsberg Oerlinghausen</i> AG 4: Erinnerungskultur im Wandel Kornelius Ens, <i>Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte Detmold</i>



- 12.15 Uhr Podiumsdiskussion: **Zukunft der Arbeit mit (Spät-)Aussiedler*innen**
Prof. Dr. Jannis Panagiotidis, *Universität Wien*
Heiko Hendriks, *Landesbeirat für Vertriebenen-, Flüchtlings- und Spätaussiedlerfragen NRW*
Dr. Jan-Dirk Döhling, *Landeskirchenamt Bielefeld*
Dr. Oliver Dürr, *Konferenz für Aussiedlerseelsorge in der EKD*
Dr. Nike Alkema, *Akademie am Tönsberg Oerlinghausen*
Johann Thießen, *Landmannschaft der Deutschen aus Russland*
- 13.00 Uhr Mittagsimbiss

VERANSTALTUNGSORT

Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen
Iserlohner Straße 25, 58239 Schwerte
Hinweise zur Anfahrt: [Anfahrt / Institut für Kirche und Gesellschaft](#)

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Julia Stäudle, *Institut für Kirche und Gesellschaft*
T. 02304 / 755 372
julia.staueudle@kircheundgesellschaft.de
Iserlohner Straße 25
58239 Schwerte

GESAMTVERANTWORTUNG UND INHALTLICHE BERATUNG

Helge Hohmann, *Institut für Kirche und Gesellschaft*
T. 02304 / 755 329
helge.hohmann@kircheundgesellschaft.de
Iserlohner Straße 25
58239 Schwerte

ANMELDUNG

[Veranstaltungen / Institut für Kirche und Gesellschaft](#)
Institut für Kirche und Gesellschaft · Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte
Anke Steven (Tagungssekretariat)
T. 02304.755 303 (Mo – Fr 9 – 16 Uhr)
anke.steven@kircheundgesellschaft.de
Iserlohner Straße 25
58239 Schwerte

HINWEISE ZU ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.
Datenschutzbestimmungen und AGB finden Sie unter: <https://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz/>

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe und des Ev. Familienbildungswerkes Westfalen und Lippe, zwei nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannten Einrichtungen der Weiterbildung. Diese gehören zum Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V..